



© GeoBasis-DE/LVermGeo SH
www.LVermGeoSH.schleswig-holstein.de



Ostsee-Museum Niendorf

Am Hafen von Niendorf, der von Segelyachten, Werftgebäuden und Fischerbooten geprägt ist, soll in direkter Wassernähe ein Ostseemuseum als weiteres Angebot für Touristen und Einheimische entworfen werden.

Das Museum soll den Besuchern die Ostsee in vielfältiger Weise anschaulich nahebringen.

So wird in drei Ausstellungsräumen die Ostsee als Lebensraum mit den darin lebenden Tieren gezeigt und anschauliche Informationen über die Ostsee und die Ostseefischerei vermittelt.

Die heimische Pflanzen- und Tierwelt wird in kleinen bis mittleren Aquarien, z.T. zum Anfassen, präsentiert, ein Aussenbecken soll das Angebot zusätzlich ergänzen und den Hafenbereich beleben.

Ein weiterer Raum für Sonderausstellungen ermöglicht es, neben der Dauerausstellung, auch temporär besondere Themen aufzunehmen.

Ein Vortragsraum soll einerseits in die Ausstellung eingebunden werden, aber auch unabhängig vom Museumsbesuch für externe Veranstaltungen genutzt werden können.

Ein Café mit Aussenbereich rundet den Museumsbesuch ab und bietet die Möglichkeit, das maritime Flair von Niendorf mit seinem Hafen zu genießen. Es kann entweder intern, also nur für Museumsgäste, oder als öffentlich zugängliches Café konzipiert werden.

Es stehen zwei Grundstücke direkt am Hafen zur Auswahl (s. Karte).

Durch die unmittelbare Lage am Niendorfer Hafen kann auch ein Teil des Hafenbeckens in das Ausstellungskonzept einbezogen werden (s. Karte).

Der öffentliche Weg am Hafenbecken darf dadurch jedoch nicht beeinträchtigt werden und muss weiterhin begehbar bleiben. Auch der Hafen darf ausserhalb des markierten Gebietes in seiner Nutzung nicht gestört werden.

Zwischen der heterogenen Bebauung Niendorfs mit Strandvillen, großen Werfthallen und kleinteiligen Fischerbuden gilt es eine zeitgemäße Architektursprache zu finden. Da das neue Museum direkt vor der Deichlinie liegt, ist der Schutz vor Hochwasser konzeptionell zu berücksichtigen.

Gleichzeitig sollen attraktive Bezüge und Aussenräume geschaffen werden.

Das neue Museum soll ganzjährig ein attraktives Angebot und Ausflugsziel des Niendorfer Hafens werden.

Raumprogramm:

Eingangsbereich Foyer	ca. 200 qm
Foyer	
Kassenbereich	
Garderobe	
Toiletten	
Lagerraum	
Museumsshop	ca.100 qm
mit Lagerraum	
Ausstellungsbereich	ca. 1000 qm
3 Ausstellungsräume Dauerausstellung	
mit 3 Aquarien	
1 Ausstellungsraum Sonderausstellungen	
Lager	
Vortrags- / Seminarraum	ca. 120 qm
Museumscafé mit Aussenbereich	ca. 220 qm
Küche/Tresen,	
Lager	
Müll	
Toiletten	
Arbeitsbereiche	
Arbeitsraum	ca. 40 qm
(Versorgung der Aquarien, u.a.)	
2 Büros á 20qm	40 qm
Mitarbeiterraum (inkl. Mitarbeiter-WC)	20 qm
Technik	nach Erfordernis
Aussenbecken	
Fahrradstellplätze	
(für die Anreise mit dem PKW können	
bestehende Parkplätze in Niendorf genutzt	
werden)	

Für die Bearbeitung werden Ihnen im Lernraum Karten und Fotos vom Landesamt für Vermessung und Geoinformation (LVerGeo) Schleswig-Holstein zu Forschungs- und Ausbildungszwecken zur Verfügung gestellt. Eine kommerzielle oder andere Nutzung ist in keinem Fall zulässig. Die verwendeten Daten (auch verändert) sind mit der Bezugsquelle zu versehen. Bei Abgaben und Ausstellungen ist explizit auf die korrekte Angabe der Bezugsquelle zu achten. Es ist zwingend folgende Quellenangabe vorgeschrieben: © GeoBasis-DE/LVerGeo SH (www.LVerGeoSH.schleswig-holstein.de) Die Original-Daten sind nach Abschluss der Bachelorarbeit zu löschen.

Leistungen:

Lageplan	M 1:2000
Lageplan mit Aussenanlagen	M 1:500
Grundrisse, möbliert	M 1:100
Schnitte	M 1:100
Ansichten	M 1:100
Räumliche Darstellung	
Erläuterungstext	
Modell	M 1:100

Termine:

Vorstellung des Themas
(bitte vorab per Mail anmelden):
Do 27.9.18 Raum 14-1.06

Ausgabe und Abgabe:
s. Angaben Prüfungsamt

